Dr.Jacob GmbH

Bearbeitungsstand: 03.01.2019

Betriebsanweisung
gem. §14 GefStoffV

1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

GRILLKONVEKT

Natriumhydroxid

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT




Gefahr

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN




Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz: Nicht erforderlich.
Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Material: Butylkautschuk, Durchdringungszeit:>=8 h, Handschuhdicke: 0,5 mm.
Polyvinylchlorid, Durchdringungszeit:>=8 h, Handschuhdicke: 0,5 mm
Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:
Material: Nitrilkautschuk, Durchdringungszeit:>=8 h, Handschuhdicke: 0,35 mm
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
Körperschutz: Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ausgelaufener Stoff reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von Wasserstoffgas. Verdampftes Produkt reizt die Augen und Atemwege. Organische Zersetzungsprodukte.

5. ERSTE HILFE



Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
nach Einatmen: Person aus Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
nach Hautkontakt Mit viel Wasser gründlich abwaschen und gut nachspülen. Bei Rötung etc. Arzt konsultieren
nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich spülen, sofort Arzt konsultieren, Datenblatt bereithalten.
nach Verschlucken Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.
Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Brennen und Schmerzen der Augen, der Schleimhäute sowie der Haut. Nach Verschlucken starke Ätzwirkung auf den Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Bei oraler Einnahme: zur Neutralisation kein Natriumhydrogencarbonat NAHCO3 oder Calciumcarbonat CaCO3 verwenden, weil entstehendes Kohlendioxid CO2 zur Magenperforation führen kann. Aluminiumoxid Al2O3 in Wasser suspendiert langsam trinken lassen. Cave Lungenödem nach (oft symtomarmer) Latenzzeit von 2 Tagen Dexamethason-Behandlung. Symtomatische Behandlung. Infektionsprophylaxe.

Arzt:_____ Notruf:_____



6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Datum:
Nächster Überprüfungstermin:

Unterschrift:
Unternehmer/Geschäftsleitung